

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem aktuellen Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Themen und Termine der k.o.s GmbH im 1. Halbjahr 2017 aus den Bereichen berufliche Ausbildung, Erwachsenenbildung und Weiterbildung sowie Beratung zu Bildung und Beruf informieren.

Auf unserer **Fachtagung Pluspunkt „Lernort Betrieb“** am **16. Mai 2017** steht die Frage im Fokus, worin genau die Qualität und Potentiale des Lernens in der realen Arbeitswelt liegen. Wissenschaftler treffen auf Praktiker – seien Sie dabei!

Unser abgeschlossenes ERASMUS+ **Projekt StartApp** wurde von der EU-Kommission als „good practice example“ **ausgezeichnet**. Die im Projekt entwickelten Anleitungen und Orientierungshilfen für KMU zur Azubi-Rekrutierung werden im Rahmen unseres Projektes Berliner Ausbildungsqualität fortgeführt.

Am **29. Juni 2017** laden wir zur **Fachtagung „Qualitätskonzept für Beratung“** ein. Wir stellen das von der k.o.s GmbH entwickelte Qualitätsmodell im neuen Design vor, mit dem Beratungsanbieter eine professionelle und ergebnisorientierte Beratung sichern.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen, den Austausch neuer Ideen und die anstehenden Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Team der k.o.s GmbH

INHALTE

- 16.05.2017 Fachtagung Pluspunkt „Lernort Betrieb“
- Berliner Modellprojekt „Zusatzqualifikationen“ – Pilotphase mit AZUBIS startet
- Neu: Zukunftsorientierte Ausbildungen mit Lehrabschlussniveau in Österreich
- ERASMUS+ Startapp von der EU-Kommission ausgezeichnet
- 17. Mai 2017 - Metropolenkonferenz in Berlin mit zwei Beiträgen der k.o.s GmbH
- 11. Mai 2017 - Workshop weiter gelernt „Digitale TOOLS für die Weiterbildung“
- Initiative „Frauen-stärken-das-Handwerk“
- 29. Juni 2017 Fachworkshop „Qualitätskonzept für Beratung“ im Porträt
- 5. Berliner B-Tag 6. juli 2017
- Veröffentlichungen
- Impressum

AKTUELLES AUS DEN BEREICHEN

BEREICH AUSBILDUNG

16.05.2017 FACHTAGUNG PLUSPUNKT „LERNORT BETRIEB“

Was genau macht die Qualität des Lernens im Rahmen der realen Arbeitswelt aus? Was unterscheidet es vom Lernen in einer Schule? Auch im Unternehmen selbst können die Facetten all dessen, was das Lernen in dem jeweiligen Mikrokosmos des Arbeitens und Wirtschaftens im Betrieb ausmacht, aus dem Blick geraten. Gerade hier wollen wir mit Praktikerinnen und Praktikern genauer hinschauen: Was sind die besonderen Stärken des Lernorts Betrieb und wie kann man seine Potentiale noch besser herausstellen und nutzen. Die Fachtagung Pluspunkt „Lernort Betrieb“ im Rahmen des Projekts Berliner Ausbildungsqualität BAQ der k.o.s GmbH greift dieses Interesse auf. Sie sind herzlich eingeladen.

16.05.2017 | 11:00 - 16:30 Uhr | Palisa.de | Palisadenstr. 48 in 10243 Berlin.

Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

BERLINER MODELLPROJEKT „ZUSATZQUALIFIKATIONEN“ – PILOTPHASE MIT AZUBIS STARTET

Im Projekt „Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“ beginnt am 21.04.2017 eine Pilotphase mit Auszubildenden.

16 Auszubildende nehmen teil und gestalten im Zeitraum bis Anfang Juli ihr persönliches „Bildungsprojekt“, um berufsübergreifende digitale Kompetenzen zu entwickeln. Beteiligt sind angehende Fachkräfte aus acht Betrieben und fünf verschiedenen Ausbildungsberufen. Mit dieser Pilotierung wird die im Projekt entwickelte berufsübergreifende Zusatzqualifikation und das für die Umsetzung erarbeitete Lernarrangement nun mit Azubis erprobt. Im Januar/Februar hatte eine Erprobungsphase bereits mit Berufsschullehrer/innen, Ausbildern/innen und Projektmitarbeiter/innen stattgefunden.

Weitere Informationen zum Projekt, das von ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH und der k.o.s GmbH umgesetzt wird, finden Sie [hier](#).

NEU: ZUKUNFTSORIENTIERTE AUSBILDUNGEN MIT LEHRABSCHLUSSNIVEAU IN ÖSTERREICH

Neu gestartet ist das Projekt „Zukunftsorientierte Ausbildungen mit Lehrabschlussniveau“, das die k.o.s in Kooperation mit und unter Leitung des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung (oeibf) im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) durchführt. Auftrag ist eine Analyse zu Auswirkungen von Veränderungen in der Arbeitswelt auf die Aus- und Weiterbildung von Frauen insbesondere im handwerklich-technischen Bereich. Eine Studie eruiert Ansätze von Ausbildungen in den handwerklich-technisch ausgerichteten Ausbildungszentren mit guten Jobaussichten für Frauen. Auf Basis der Studie werden Vorschläge für die Gestaltung der Ausbildungen und für die Einbindung in das Maßnahmenprogramm des AMS Maßnahmenprogramm abgeleitet.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

ERASMUS+ STARTAPP VON DER EU-KOMMISSION AUSGEZEICHNET



Das Handbuch für KMU "Auszubildende finden und binden" wurde von 4.500 KMU und Multiplikator/innen in ganz Europa rezipiert. Außerdem fand es Anerkennung bei zentralen europäischen Einrichtungen zur Förderung der betrieblichen Ausbildung und wurde u. a. von der Europäischen Ausbildungsallianz, CEDEFOP, NetWBL und EQAVET unterstützt. 2017 wurde [StartApp](#) von der EU-Kommission als ['good practice example'](#) ausgezeichnet.

Die Ergebnisse von StartApp sind heute wichtiger denn je. Daher führt die k.o.s GmbH das Projekt StartAPP auch nach Projektende im Rahmen des Projektes Berliner Ausbildungsqualität (BAQ) fort und sorgt für die Verbreitung der Erfahrungen aus StartAPP. Weiterhin bieten wir Unternehmen konkrete Angebote zum Thema Azubi-Rekrutierung u. a. in Form von Workshops oder Schulungen.

BEREICH WEITERBILDUNG

17. MAI 2017 - METROPOLENKONFERENZ IN BERLIN MIT ZWEI BEITRÄGEN DER K.O.S GMBH

Am 17. Mai 2017 findet die Metropolenkonferenz der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unter dem Titel „Gute digitale Arbeit in europäischen Metropolen gestalten. Digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung von morgen.“ in Berlin statt. Ort: EUREF-Campus, Gasometer Schöneberg, 10829 Berlin.

Mit zwei Projekten ist die k.o.s an Thementischen der Konferenz vertreten: Die „Themeninsel 1 – Implementierung digitaler Kompetenzen in die Berufsausbildung“ beinhaltet einen Zwischenstand zum Projekt [Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung](#)

Die „Themeninsel 3 – Digitale Anpassung von Weiterbildungsangeboten“ beinhaltet einen Input aus unserer Reihe „weiter gelernt“, in der wir Anfang des Jahres eine [Begleitgruppe](#) zum österreichischen EBmooc2017 durchgeführt haben. Unter dem Motto: „Muss das 4.0 oder geht das auch so?“ berichten wir von unseren Erfahrungen aus dem MOOC für Erwachsenenbildner/innen.

11. MAI 2017 - WORKSHOP WEITER GELERNT „DIGITALE TOOLS FÜR DIE WEITERBILDUNG“



Bei der Umsetzung digitaler Lehr-Lern-Veranstaltungen spielen digitale Tools eine immer wichtigere Rolle. Sie können Trainer/innen dabei unterstützen, sich zu organisieren, mit den Teilnehmenden zu kommunizieren oder kollaborative Arbeitsprozesse zu gestalten. Dabei sind die Voraussetzungen für einen zielgerichteten Einsatz digitaler Tools das nötige Know-How in der Anwendung und das Wissen darüber, was mit dem Tool überhaupt erreicht werden kann. Im Workshop sollen daher folgende Fragestellungen beantwortet werden: Welche digitalen Tools eignen sich für die Arbeit in Bildungseinrichtungen? Für welchen Zweck können sie angewandt werden? Wo

liegen ihre Stärken und Schwächen? Und auf welche Voraussetzungen müssen Dozierende beim Einsatz der Tools achten?

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Berliner (Weiter-)Bildungseinrichtungen, die für die Planung, Entwicklung oder Umsetzung (digitaler) Lernformate in ihrem Haus verantwortlich sind.

11. Mai 2017 | 09.00 Uhr – 13.00 Uhr | WeiberWirtschaft eG | Informationen und Anmeldung [hier](#).

INITIATIVE „FRAUEN-STÄRKEN-DAS-HANDWERK“



Siegel drauf! „Chancengleichheit im Handwerk“

Berliner Handwerksbetriebe, die sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Handwerk engagieren, können sich ab sofort für das Gütesiegel bewerben. Auf Wunsch steht eine individuelle Prozessbegleitung bis zum Erhalt des Gütesiegels zur Verfügung.

Für Kleinstbetriebe (mit weniger als 50 Beschäftigten) ist diese Leistung aufgrund der öffentlichen Förderung kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BEREICH BERATUNG

29. JUNI 2017 FACHWORKSHOP „QUALITÄTSKONZEPT FÜR BERATUNG“ IM PORTRÄT



Die Anwendung des „Qualitätskonzepts für Beratung“ soll Beratungsorganisationen befähigen, reflektiert und systematisch darzulegen, was, warum und wie sie handeln. Die Qualitätsfrage zur Beratung ist dabei keine Einbahnstraße, sondern umfasst ineinandergreifende Maßnahmen, um eine professionelle und ergebnisorientierte Beratung zu gewährleisten.

Wie dies gehen kann und was Beratungsakteure und -anbieter dafür benötigen, wird in Beiträgen und Darstellungen aus mehreren Perspektiven beleuchtet und diskutiert. Erfahrungen aus der Praxis kommen ebenso zu Wort wie fachwissenschaftliche Erwartungen an Qualität und Professionalität von Beratung.

Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen, das Qualitätsmodell der k.o.s GmbH kennenzulernen, die Optionen sowie den Nutzen für das Beratungsfeld und für ihre Beratungseinrichtung und -praxis zu sichten.

29. Juni 2017 | 11.00 -15.30 Uhr | Centre Monbijou, 10178 Berlin | Programm und Anmeldung [hier](#).

5. BERLINER B-TAG 6. JULI 2017



Digitalisiert! Chancen und Herausforderungen für die Bildungsberatung

Der diesjährige B-Tag widmet sich den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beratung zu Bildung und Beruf: Wie können digitale Angebote in der Beratung innovativ miteinander verschränkt werden und welche fachlichen und digitalen Kompetenzen benötigen Beraterinnen und Berater für die professionelle Unterstützung ihrer Beratungskundinnen und -kunden beim Umgang mit Online-Tools?

Chancen und Herausforderungen, die sich durch Digitalisierung für die Beratungsdienstleistung ergeben, erfasst das Berliner Fachkonzept der Beratung zu Bildung und Beruf. Dieses wird auf dem B-Tag vorgestellt und Impulse für den Austausch zwischen Beraterinnen und Beratern geben.

Der B-Tag ist ein Fortbildungstag (1* p.a.) für die Beraterinnen und Berater der öffentlich geförderten Beratungseinrichtungen zu Bildung und Beruf in Berlin. Inhalte und Ergebnisse werden jährlich aufbereitet. Dokumentationen zu bisherigen B-TAG-Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Weber, Christel (2016): Kompetenzfeststellung und pädagogische Professionalität. Das Projekt "Quali4Pro" entwickelt Qualifizierungsbausteine auf Basis von Kompetenzdiagnosen In: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (Hg.): DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung (Ausgabe IV/2016). W. Bertelsmann Verlag. Bielefeld. S. 46

Rämer, Sabrina; Scheffelt, Elke (2016): Gut vernetzt in die Zukunft. Drei Bildungsberatungseinrichtungen und ihre strukturelle Einbindung In: Magazin erwachsenenbildung.at (Ausgabe 29, 2016): Bildungs- und Berufsberatung in Österreich. Standortbestimmung, Reflexionsräume und Perspektiven. Bliem, Wolfgang; Götz, Rudolf (Hg.) der Ausgabe. Online Ausgabe [hier](#)

Schlögl, Peter; Schröder, Frank (2016): Professionalität in der Bildungsberatung. Alles ganz einfach oder doch chaotisch. In: Magazin erwachsenenbildung.at (Ausgabe 29, 2016): Bildungs- und Berufsberatung in Österreich. Standortbestimmung, Reflexionsräume und Perspektiven. Bliem, Wolfgang; Götz, Rudolf (Hg.) der Ausgabe. Online Ausgabe [hier](#)

Schröder, Frank (Hg.) (2016): [Unternehmensstrategie Ausbildungsqualität](#). Berliner Initiativen für kleine und mittlere Unternehmen in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt. W. Bertelsmann Verlag

IMPRESSUM

k.o.s GmbH
Am Sudhaus 2
12053 Berlin

Tel: 030/ 2887 565 10
Fax: 030/ 2887 565 21

E-Mail: info@kos-qualitaet.de
Web: www.kos-qualitaet.de

Redaktion: Melanie Högel, Anja Hoffmann
Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: Melanie Högel

K.O.S AUF TWITTER



Besuchen Sie uns auch bei [Twitter](#). Unsere Tweets informieren über aktuelle Neuigkeiten in der k.o.s sowie über Trends und Entwicklungen im Bildungs- und Beratungsbereich: [zu Twitter](#).

K.O.S FÖRDERHINWEISE

Das Projekt „Berliner AusbildungsQualität“ (BAQ) wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Das Projekt „Koordinierungsstelle Qualität“ (KQ) wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Das ERASMUS-Projekt „SERFA“ ist eine über das EU-Programm ERASMUS+ geförderte Strategische Partnerschaft in der beruflichen Bildung, das im Auftrag der EU-Kommission bzw. der Nationalen Agentur umgesetzt wird.

Das Projekt „Frauen stärken das Handwerk“ wird im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Projekt „Zusatzqualifikation Digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“ wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.